Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2376

20. 09. 95

Sachgebiet 63

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von den Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes – Drucksachen 13/2246, 13/2368 –

Bericht der Abgeordneten Oswald Metzger, Dankward Buwitt, Karl Diller und Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die bisherige Verteilung der Lasten des Familienausgleichs zwischen Bund und Ländern von 74:26 auch nach der Einführung des steuerrechtlichen Optionsmodells sicherzustellen.

Der Gesetzentwurf sieht vor, zum Ausgleich der höheren Belastung der Länder durch die Einführung des steuerrechtlichen Optionsmodells für den Familienleistungsausgleich den Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen für die Jahre 1996 und 1997 um 5,5 v. H. auf 49,5 v. H. zu erhöhen. Der Anteil des Bundes am Umsatzsteueraufkommen wird dementsprechend auf 50,5 v. H. abgesenkt. Ferner wird für die Jahre ab 1998 eine Überprüfung dieser Anteilserhöhung an der Umsatzsteuerverteilung vorgesehen, die weiterhin eine Lastentragung im Familienleistungsausgleich von 74 v. H. durch den Bund und 26 v. H. durch die Länder sicherstellt.

Der Gesetzentwurf verursacht Mindereinnahmen des Bundes durch die Absenkung seines Umsatzsteueranteils in Höhe von 13,8 Mrd. DM in 1996 und von 14,5 Mrd. DM in 1997. Die Länder erzielen durch die Erhöhung ihres Anteils vom Umsatzsteueraufkommen Mehreinnahmen von 13,8 Mrd. DM in 1996 und von 14,5 Mrd. DM in 1997.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Finanzausschuß vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 20. September 1995

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wieczorek (Duisburg)	**Oswald Metzger**	**Dankward Buwitt**
Vorsitzender	Berichterstatter	
Karl Diller	**Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)**	
Berichterstatter		

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333